

Berner KMU
Technikumstrasse 14
3400 Burgdorf

Per Mail an: oliver.steiner@bernerkmu.ch

Bern, 04. Mai 2025

**Stellungnahme zuhanden KMU Kanton Bern:
Motion 255-2025 «Ausweitung weiterer Tourismusorte untersuchen»**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Steiner

Die Tourismusallianz Kanton Bern unterstützt die vorliegende Motion ausdrücklich. Im Folgenden finden Sie unsere Argumente:

1. Tourismus als kantonale Gesamtaufgabe stärken

Der Tourismus ist ein zentraler Pfeiler der Berner Volkswirtschaft. Die bisherige Konzentration auf das Berner Oberland greift jedoch zu kurz und lässt bedeutende Potenziale in anderen Regionen ungenutzt. Biel-Seeland, der Berner Jura, das Emmental, der Ob- und Nid-aargau sowie das Mittelland verfügen über attraktive Landschaften, kulturelle Vielfalt und authentische Angebote mit grossem Entwicklungspotenzial. Eine gezielte Förderung dieser Regionen stärkt nicht nur den Tourismus, sondern die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Kantons.

2. Tourismusorte als bewährtes Förderinstrument

Die Ausweisung von Gemeinden als Tourismusorte ist ein **erprobtes und wirksames Instrument der regionalen Entwicklung**. Sie schafft konkrete und unmittelbare Vorteile:

- **Flexiblere Ladenöffnungszeiten**, insbesondere an Wochenenden und in Spitzenzeiten
- **Stärkung von Hotellerie und Gastronomie**, durch bessere Ausschöpfung der Nachfrage
- **Impulse für Gewerbe und Detailhandel**, da Gäste vor Ort konsumieren können
- **Aufwertung des kulturellen Angebots**, das stärker sichtbar und wirtschaftlich tragfähig wird
- **Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen** in peripheren Regionen

Diese Effekte sind in bestehenden Tourismusorten klar nachweisbar. Es ist daher folgerichtig, dieses Instrument gezielt auch in weiteren geeigneten Regionen einzusetzen.

3. Mehr Wertschöpfung im ganzen Kanton

Die Anerkennung als Tourismusort ist weit mehr als eine formale Einstufung. Sie ermöglicht es, Wertschöpfung gezielt im Kanton zu halten und auszubauen. Gerade in Regionen mit wachsendem Tages- und Wochenendtourismus ist es entscheidend, dass Gäste vor Ort konsumieren können. Ohne entsprechende Rahmenbedingungen fliesst ein Teil dieser Wertschöpfung ab.

Eine Ausweitung von Tourismusorten trägt somit direkt dazu bei:

- regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken
- zusätzliche Einnahmen für lokale Betriebe zu generieren
- die Standortattraktivität nachhaltig zu erhöhen

4. Bestehendes System ist ungenügend

Der Regierungsrat verweist auf das bestehende, antragsbasierte Verfahren. Dieses ist jedoch zu passiv und wird den heutigen Anforderungen nicht gerecht. Viele Gemeinden verfügen weder über die Ressourcen noch über das spezifische Know-how, um einen solchen Prozess eigenständig anzustossen. Dadurch bleiben Potenziale ungenutzt und es entsteht eine strukturelle Benachteiligung weniger gut aufgestellter Regionen. Der vom Regierungsrat angeführte administrative Aufwand steht in keinem Verhältnis zum potenziellen Nutzen. Eine strukturierte, kriterienbasierte Prüfung kann effizient gestaltet und schrittweise umgesetzt werden.

Die Motion verlangt richtigerweise eine **proaktive, koordinierte Prüfung durch den Kanton**.

5. Forderungen der Tourismusallianz Kanton Bern

Die Tourismusallianz Kanton Bern fordert:

- **eine systematische und kriteriengestützte Prüfung geeigneter Gemeinden**
- **eine aktive Rolle des Kantons in der Identifikation von Potenzialen**
- **die Einbindung regionaler Akteure und Branchenorganisationen**
- **die Umsetzung in geeigneten Fällen mit klar definierten Prioritäten**
- **eine transparente Berichterstattung an den Grossen Rat**

Die Ausweitung von Tourismusorten ist ein konkreter, wirksamer und bewährter Hebel zur Stärkung des Tourismus und der regionalen Wirtschaft im Kanton Bern.

Die Motion 255-2025 schafft die Grundlage, um dieses Instrument gezielt weiterzuentwickeln und vorhandene Potenziale im ganzen Kanton zu nutzen. Die ablehnende Haltung des Regierungsrats verkennt diese Chancen. Für die Zukunft des Berner Tourismus ist es wichtig, dass der Grosse Rat dieser Motion zustimmt.

Wir danken für die Kenntnisnahme unserer Position und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tourismusallianz Kanton Bern



Matthias Beyeler, Präsident



Ramona Meyer-Brotschi, Geschäftsführerin